

Petra Hirschmann

Kooperative Gestaltung unternehmens- übergreifender Geschäftsprozesse

GABLER

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs-und Tabellenverzeichnis.....	XIII
Abkürzungs- und Symbolverzeichnis.....	XV

Zusammenarbeit grenzenloser Unternehmen.....	1
--	---

Teil A Geschäftsprozesse in der unternehmerischen Zusammenarbeit

Kooperation zwischen Unternehmen.....	9
1.1 Zum Begriff der Kooperation.....	9
1.2 Kooperation und Koordination.....	18
1.3 Gründe und Ziele von Kooperationen.....	20
1.4 Gegenstand von Kooperationen.....	24
1.5 Klassifizierungskriterien für Kooperationen.....	26
1.6 Phasen von Kooperationen.....	28

Gestaltung von Geschäftsprozessen.....	32
2.1 Zum Begriff des Geschäftsprozesses.....	32
2.2 Unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse.....	37/
2.2.1 Charakteristika unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse.....	3J
2.2.2 Typen unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse.....	J
2.3 Methoden zur Gestaltung von Geschäftsprozessen.....	42

Informationssysteme für die Gestaltung unternehmens- übergreifender Geschäftsprozesse.....	48
3.1 Nutzenpotentiale bestehender Systeme.....	48
3.2 Verteilte künstlich intelligente Systeme.....	51
3.2.1 Einordnung und Abgrenzung.....	51
3.2.2 Multi-Agenten-Systeme.....	55

Teil B Ein kosten- und erlösbasierter Ansatz zur kooperativen Gestaltung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse

1	Generelle Anforderungen und Rahmenkonzept.....	63
1.1	Betriebswirtschaftliche Anforderungen.....	63
1.2	DV-technische Anforderungen.....	66
1.3	Entwurf des Rahmenkonzeptes.....	70
2	Betriebswirtschaftliche Aspekte der kosten- und erlösbasierten kooperativen Gestaltung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse.....	76
2.1	Geschäftsprozeßmodellierung.....	76
2.2	Prozeßkostenbewertung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse.....	81
2.2.1	Das Verfahren der Prozeßkostenrechnung.....	81
2.2.1.1	Entstehungshintergrund der Prozeßkostenrechnung.....	81
2.2.1.2	Ziele der Prozeßkostenrechnung.....	84
2.2.1.3	Ablauf der Prozeßkostenrechnung.....	87
2.2.2	Prozeßkostenrechnung für unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse.....	91
2.2.2.1	Verfahrenskonfiguration.....	91
2.2.2.2	Prozeßmengenermittlung.....	95
2.2.2.3	Prozeßkostenermittlung.....	98
2.2.2.4	Prozeßkalkulation.....	102
2.2.3	Ableitung von Kostenkennzahlen für die Prozeßgestaltung.....	109
2.3	Prozeßerlösbewertung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse.....	113
2.3.1	Das Verfahren der Erlösrechnung.....	113
2.3.2	Prozeßerlösrechnung für unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse.....	125
2.3.2.1	Verfahrenskonfiguration.....	125
2.3.2.2	Prozeßerlösermittlung.....	128
2.3.2.3	Prozeßkalkulation.....	137
2.3.3	Ableitung von Erlöskennzahlen für die Prozeßgestaltung.....	144
2.4	Prozeßergebnisberechnung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse.....	147
2.5	Entwicklung, Bewertung und Auswahl von Gestaltungsalternativen.....	153
2.5.1	Entwicklung von Gestaltungsalternativen.....	154
2.5.2	Analyse der Wirkungen von Gestaltungsalternativen.....	159

2.5.3	Überprüfung der Anwendbarkeit von Gestaltungsalternativen.....	163
2.5.4	Unternehmensübergreifende Abstimmung von Gestaltungsalternativen.....	166
2.5.5	Ermittlung von Zielgrößen für unternehmensübergreifende Geschäfts- prozesse.....	169
2.6	Überwachung, Kontrolle und Weiterentwicklung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse.....	173
3	DV-technische Aspekte der kosten- und erlös-basierten kooperativen Gestaltung unternehmensübergreifender Geschäfts- prozesse.....	177
3.1	Architektur eines Multi-Agenten-Systems zur Unterstützung der kooperativen Gestaltung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse.....	177
3.2	Konfiguration der Agenten zur kooperativen Gestaltung unternehmens- übergreifender Geschäftsprozesse.....	183
3.2.1	Agentenmodell und Agentenarchitektur.....	183
3.2.2	Spezifikation der Komponenten der Agenten.....	191
3.2.2.1	Sensor- und Aktions-Modul.....	191
3.2.2.2	Intentions-Modul.....	193
3.2.2.3	Kognitions-Modul.....	196
Y2.2.3.1	Wissensbasis.....	196
3.2.2.3.2	Kooperationskomponente.....	204
3.2.2.3.3	Problemlösungskomponente.....	206
3.2.2.4	Kommunikations-Modul.....	215
3.3	Interaktion der Agenten zur kooperativen Gestaltung unternehmens- übergreifender Geschäftsprozesse.....	216
3.3.1	Koordination und Kommunikation.....	216
3.3.2	Verhandlungen.....	222
4	Implikationen der kosten- und erlös-basierten kooperativen Gestaltung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse.....	232
4.1	Betriebswirtschaftliche Implikationen.....	232
4.2	DV-technische Implikationen.....	236

Teil C Prototypische Realisierung der kosten- und erlösbasierten kooperativen Gestaltung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse

1	Konzeption des Multi-Agenten-Systems <i>PRINCESS</i>	241
2	Modellierung des Multi-Agenten-Systems <i>PRINCESS</i>	244
2.1	Das WMVCESS-Funktionsmodell.....	245
2.2	DasPÄ/NCESS-Organisationsmodell.....	248
2.3	Das <i>PRINCESS-Dalenmodel</i>	250
2.4	Das /WafCESS-Prozeßmodell.....	254
3	Implementierung des Multi-Agenten-Systems <i>PRINCESS</i>	257
	Kooperative Gestaltung - Gestaltende Kooperation.....	265
	Literaturverzeichnis	269